

Satire über den Krieg - unmoralisch?

Beitrag von „Kris24“ vom 6. März 2022 18:44

Zitat von Piksieben

Zum Glück dürfen wir es hier. Auch wenn es geschmacklos und schlecht gemacht ist, wir dürfen, in einem sehr weit gefassten Rahmen, ohne dafür verhaftet zu werden.

Oliver Welke hatte das Problem auch, er sagte gleich zu Beginn der heute-Show, dass sie sich gefragt haben, ob sie die Sendung überhaupt machen wollen. Und dann haben sie sie gemacht, und ich finde, das ist gut gelungen.

Es geht mir sehr oft so, dass mir bei dieser Art von Sendungen das Lachen im Hals stecken bleibt. Die "Anstalt" zum Beispiel ist ja eigentlich irgendwie lustig - aber eigentlich eben auch nicht. Die verhandelten Themen machen mich regelmäßig zornig. Aber Satire ist ja eben auch ein Mittel, um diesen Zorn zu kanalisieren.

Ich hatte "dürfen" bewusst in Gänsefüßchen gesetzt und dachte, ich müsste es nicht erklären. Natürlich werden wir nicht verhaftet.

Aber, wenn es mir extrem schlecht geht, wäre ich zusätzlich sehr verletzt, wenn "herum stehende Zuschauer" Satire üben würden, weil sie mein Leid sehen. Genau deshalb finde ich es völlig daneben, wenn wir bequem auf der Couch sitzend, Satire üben/Witze reißen usw. (Ich dachte auch an die DDR-Witze in meiner Kindheit).

Anders ist es, wenn der Betroffene sie äußert. Sie "dürfen es", selbst wenn sie ins Gefängnis kommen.